



## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom Dienstag, dem 21.03.2017

im Sitzungszimmer der Gemeinde Karrösten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:32 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

Bürgermeister Krabacher Oswald, Vbgm. Schöpf Daniel, GV Raffl Martin, GV Ehart Robert und die Gemeinderäte Flür Günter, Krajic Cornelia, Schatz Claudia, Thurner Thomas, Krismer Arthur, GR Praxmarer Johann und Jöstl Harald

Zuhörer: Ersatz-GR Krabacher Jasmin bis TOP 3

Schriftführer: Gstrein Birgit

## TAGESORDNUNG

**Punkt 1:** Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.02.2017.

**Punkt 2:** Genehmigung der Jahresrechnung 2016.

**Punkt 3:** Beschlussfassung der Umlage für den Waldaufseher 2017.

**Punkt 4:** Vorvertrag „Rouchloch“ mit der Alpenländischen Heimstätte betreffend das Öffentliche Gut.

**Punkt 5:** Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und des Voranschlages 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft.

**Punkt 6:** Gemeindegutsagrargemeinschaft.

**Punkt 7:** Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeister- und Elektroarbeiten für das VAZ.

**Punkt 8:** Genehmigung der Vermessungsurkunde DI Krieglsteiner Ralph GZ:8934F – Gemeinde Karrösten – Kuprian Hubert

**Punkt 9:** Weiterführung KEM (Klima- und Energie-Modellregion) - Interessenskundgebung

**Punkt 10:** Informationen:

- Vermessungsarbeiten Siedlungsgebiet „Winkele-Arche“
- Spülung und Sanierung des Wasserleitungsnetzes
- Rücknahme von Grabstätten
- Protokoll der Sitzung des Gemeindeverbandes Imst vom 12.10.2016
- Protokoll der 2. Sitzung des Planungsverbandes „Imst und Umgebung“ vom 19.12.2016
- Vollversammlung Waldpflegeverein vom 27.02.2017
- Zustimmungserklärung Fam. Wüster für das VAZ
- Bedarfserhebung Sommerbetreuung für Kindergartenkinder
- Personalangelegenheit

Punkt 11: Anträge, Anfragen, Allfälliges.

**Die Sitzung ist öffentlich.**

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

**Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.02.2017**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08. Februar 2017 wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

**Punkt 2: Genehmigung der Jahresrechnung 2017**

Bürgermeister Krabacher Oswald informiert über den Bericht des Gemeinderevisors Andreas Huter vom 09.03.2017, wonach in allen Punkten Übereinstimmung zwischen dem tatsächlichen und dem buchmäßig dokumentierten Geldbestand gegeben ist. Der Verschuldungsgrad beträgt 10,28 %.

Er erläutert die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag von Seite 6 und 7 sowie den Nachweis der Ausgabenüberschreitungen auf Seite 52. Weiters wurde die Jahresrechnung 2016 vom Überprüfungsausschuss der Gemeinde Karrösten am 16.03.2017 vorgeprüft und in Ordnung befunden, was vom Obmann des Überprüfungsausschusses Krismer Arthur auch bestätigt wird.

Der Gemeinderat befindet über den vom Gemeinderevisor Andreas Huter am 09.03.2017 und vom Überprüfungsausschuss am 16.03.2017 vorgeprüften und vom 02.03.2017 bis zum 17.03.2017 zur öffentlichen Einsicht aufgelegten Rechnungsabschluss für das Jahr 2016. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 22.02.2017. Schriftliche Einwendungen gegen diesen Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht.

✓ **Beschlussfassung**

Die von Seite 6 und 7 sowie von Seite 52 in der Jahresrechnung noch nicht beschlossenen Überschreitungen bzw. Bedeckungen werden vom Gemeinderat in Abwesenheit des Bürgermeisters (Ersatz-Gemeinderätin Krabacher Jasmin) mit **11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen** beschlossen.

<b>Rechnungsabschluss 2016</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Überschuss</b>
Ordentlicher Haushalt	1.784.360,74	1.415.307,17	369.053,57
Außerordentlicher Haushalt	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt-Vorschreibungssummen</b>	<b>1.784.360,74</b>	<b>1.415.307,17</b>	<b>369.053,57</b>

Einnahmenabstattung	€	2.151.227,65
- Ausgabenabstattung	€	1.789.236,44
Kassenbestand	€	361.991,21
+ Einnahmerückstände	€	64.814,34
- Ausgabenrückstände	€	57.751,98
<b>Jahresergebnis – Überschuss</b>	<b>€</b>	<b>369.053,57</b>

✓ **Beschlussfassung**

Der Rechnungsabschluss 2016 wird unter Vorsitz von VbGm. Schöpf Daniel mit **11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen** genehmigt und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt.

**Punkt 3: Beschlussfassung der Umlage für den Waldaufseher 2017**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Umlage für den Waldaufseher nach § 10 Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55/2005 für den Wirtschaftswald in Höhe von 50 % und für den Schutzwald im Ertrag in Höhe von 15 % festzusetzen.

Gemäß § 10 Abs. 2 der Tiroler Waldordnung setzt der Gemeinderat der Gemeinde Karrösten den Gesamtbetrag der Waldumlage **für das Jahr 2017 einstimmig** auf Grundlage des Personalaufwandes des Gemeindewaldaufsehers im Jahr 2016 mit **€ 8.260,03** fest.

Personalaufwand für 2016	€ 31.343,84
Ertragswald gesamt	420,10 ha
Hebesatz (Personalaufwand/Ertragswald)	€ 74,61
Berechnung Wirtschaftswald:	€ 74,61 x 50% x 136,26 ha = € 5.083,86
Berechnung Schutzwald im Ertrag	€ 74,61 x 15% x 283,84 ha = € 3.176,17
<b>Summe:</b>	<b>€ 8.260,03</b>

Der auf Waldeigentümer, die eine Ausbildung zum Forstfacharbeiter nachweisen, entfallene Anteil am Gesamtbetrag der Umlage ist um 20 % zu verringern. Im Fall des Nachweises einer Ausbildung zum Forstwirtschaftsmeister oder zum Forstorgan (§§ 104 Abs. 4, 105 und 109 des Forstgesetzes 1975) ist der Anteil am Gesamtbetrag der Umlage um 40 % zu verringern.

Zur Entrichtung der Umlage sind die Waldeigentümer verpflichtet. Teilwaldberechtigte sind Waldeigentümern gleichzuhalten. Die Umlage ist mit Bescheid zur Zahlung binnen 1 Monat vorzuschreiben. Für die Einbringung finden die Bestimmungen der Tiroler Landesabgabenordnung – TLAO, LGBl. Nr. 34/1984 i.d.F. LGBl. Nr. 19/2007, Anwendung

**Punkt 4: Vorvertrag „Rouchloch“ mit der Alpenländischen Heimstätte betreffend das Öffentliche Gut**

Bei der Gemeinderatssitzung vom 08.02.2017 wurde der Vorvertrag mit der Alpenländischen Heimstätte betreffend der GP .99, .100, 71/1, 71/2 und 71/3 beschlossen, allerdings muss auch noch der Vorvertrag über das Grundstückes GP 1032/4 (Öffentliches Gut) seitens des Gemeinderates genehmigt werden.

Da sich der Vorvertrag betreffend das Öffentliche Gut inhaltlich nicht vom bereits genehmigten Vorvertrag unterscheidet, fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den von der Alpenländischen Heimstätte aufgesetzten Vorvertrag zum Abschluss eines Kaufvertrages für das Grundstück 1032/4 (Öffentliches Gut) zu genehmigen und zu unterfertigen.

### **Punkt 5: Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und des Voranschlages 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft.**

Die Jahresrechnung 2016 sowie der Voranschlag für 2017 werden dem Gemeinderat vorgelegt und erläutert:

Kassa Anfangstand zum 01.01.2016:	€ 23.586,61
Kassa Endbestand zum 31.12.2016:	€ 3.916,86
Summe Ertrag im Jahr 2016:	€ 99.325,90
Summe Aufwand im Jahr 2016:	€ 118.995,65
<b>Ergibt einen Endbestand zum Jahresende:</b>	<b>€ 3.919,86</b>

Voranschlag Ertrag für 2017:	€ 161.500,00
Voranschlag Aufwand für 2017:	€ 147.700,00
<b>Ergibt einen Gewinn / Verlust für 2017</b>	<b>€ 13.800,00</b>

Im Voranschlag 2016 war ein Verlust in Höhe von € 14.300,-- veranschlagt, der tatsächliche Verlust beträgt € 19.669,75.

Durch den geplanten Holzverkauf 2017 können diverse Sanierungsarbeiten an den Forststraßen durchgeführt werden.

#### **✓ Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Voranschlag 2017 und die Jahresrechnung 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karrösten zu genehmigen.

### **Punkt 6: Gemeindegutsagrargemeinschaft**

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die derzeitige Situation bezüglich Alm- und Heimweide. Es wird nächste Woche eine Besprechung mit der Almpächterin Elke Holznecht und Dr. Juen Othmar (Bezirkslandwirtschaftskammer) und dem Bürgermeister betreffend Almpachtvertrag und Behirtung auf der Karröster Alm geben.

Des Weiteren wird in den kommenden Tagen die Entlohnung / Anstellung eines Hirten auf der Heimweide für den Vor- bzw. Nachsommer geklärt werden. Um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, wurde bereits mit Steuerberater Schönherr Othmar Kontakt aufgenommen.

Derzeit wird der Zaun beim „Jäckenboude“ erneuert, die Abrechnung wird über den Maschinenring nach von uns festgelegten Stundensätzen erfolgen. Die Arbeiten werden von Karröstern und Asylwerbern durchgeführt.

Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung sollten die offenen Punkte/Fragen geklärt worden sein, damit darüber befunden werden kann.

### **Punkt 7: Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeister- und Elektroarbeiten für das VAZ**

Die Anbotsöffnung für die Baumeister und Elektroarbeiten erfolgte am 13.03.2017.

Für die Baumeisterarbeiten langten 7 Angebote ein. Den Zuschlag erhielt der Billigstbieter, Fa. Strabag AG zu einer Anbotssumme von € 838.271,23 netto abzügl. 2 % Nachlass, abzügl. 3 % Skonto.

Für die Elektroinstallationsarbeiten wurden 11 Firmen zur Anbotslegung eingeladen, lediglich 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag erhielt ebenfalls der Billigstbieter, Fa. Ing. Dablander zu einer Anbotssumme von € 266.126,04 netto.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **mit 10 Stimmen bei 1 Gegenstimme** die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Strabag AG und die Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Ing. Dablander.

**Punkt 8: Genehmigung der Vermessungsurkunde DI Krieglsteiner Ralph GZ:8934F – Gemeinde Karrösten – Kuprian Hubert**

Herr Kuprian Hubert hat an die Gemeinde Karrösten kostenlos 16 m<sup>2</sup> aus seiner GP 764 abgetreten. Dadurch kann das immerwährende und unentgeltliche Recht des Gehens und Fahrens auf einem drei Meter breiten Streifen für die GP 773, beschränkt für landwirtschaftliche Zwecke, auf die GP 763 übertragen werden.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat die Vermessungsurkunde von DI Krieglsteiner Ralph - GZ 8934F vom 28.11.2016 – zur Kenntnis.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Vermessungsurkunde GZ 8934F vom 28.11.2016 des Vermessungsbüros DI Krieglsteiner Ralph.

**Punkt 9: Weiterführung KEM (Klima und Energie-Modellregion) - Interessenskundgebung**

Dieser Punkt wird vom Gemeinderat **einstimmig** zur Tagesordnung erhoben.

GR Flür Günter als Energiebeauftragter der Gemeinde Karrösten erläutert, dass die Gemeinden des Bezirkes Imst für die Weiterführung des Projektes KEM auf weitere drei Jahre ihr Interesse bekunden müssen. Der Mitgliedsbeitrag würde höchstens € 0,75/Einwohner pro Jahr betragen.

Aus dieser Interessenskundgebung ergibt sich noch keine Verpflichtung.

Da derzeit seitens Flür Günter Erkundigungen über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem neuen VAZ eingeholt werden, würde bei einer Umsetzung des Projektes die KEM beratend und helfend zur Seite stehen, d.h. Entwicklung, Förderungen, usw. würden über die KEM abgewickelt werden können.

✓ **Beschlussfassung:**

Die Gemeinde Karrösten beschließt **einstimmig**, dass das Interesse an einer Weiterführung des Projektes Klima- und Energie- Modellregion gegeben ist und dass sich die Gemeinde an Workshops zur Erarbeitung konkreter Maßnahmen beteiligen wird.

**Punkt 10: Informationen:**

**a) Vermessungsarbeiten Siedlungsgebiet „Winkele-Arche“**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Lage- und Höheplan Parzellierung „Winkele-Arche“ der Vermessung-AVT vorliegt und an Raumplaner DI Mark Andreas weitergeleitet wurde, der in weiterer Folge die Parzellierung und das dafür erforderliche Wegprojekt einarbeiten wird.

**b) Spülung und Sanierung des Wasserleitungsnetzes**

Nach anfänglichen Schwierigkeiten am Montag hat die Spülung des Wasserleitungsnetzes mittels Luftdruck gut funktioniert, es wurden die Inkrustierungen bestmöglich entfernt. Es bleibt zu hoffen, dass der Effekt lange anhält.

**c) Rücknahme von Grabstätten**

Von Flür Werner und Solerti Olga wurde an die Gemeinde der Antrag gestellt, die nicht mehr benötigten Grabstätten zurückzugeben, was vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wird.

**d) Protokoll der Sitzung des Gemeindeverbandes Imst vom 12.10.2016**

Das Protokoll der Sitzung des Gemeindeverbandes Imst liegt zur Einsichtnahme auf.

**e) Protokoll der 2. Sitzung des Planungsverbandes „Imst und Umgebung“ vom 19.12.2016**

In kurzen Zügen wird über den Inhalt der Sitzung informiert, wie VVT – zukünftige Erfordernisse des ÖPNVs, Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Imst, Projekt Innovations- und Impulszentrum für Unternehmensgründung im Bezirk Imst und über die landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen.

**f) Vollversammlung Waldpflegeverein vom 27.02.2017**

Vbgm. Schöpf Daniel nahm an der am 27.02.2017 stattgefundenen Vollversammlung des Waldpflegevereins teil. Er berichtet in kurzen Zügen, dass vermehrt auf die Vermeidung von Wildverbiss geachtet werden soll, da ansonsten keine Förderungen mehr ausgeschüttet werden können.

**g) Zustimmungserklärungen Fam. Wüster für das VAZ**

Die Zustimmungserklärung für die Benützung der Grundstücke der Familie Wüster für die Errichtung des VAZ wurde zwar per Mail angekündigt, liegt aber noch nicht in schriftlicher Form vor. Der Bürgermeister verliert das Mail vom 13.03.2017.

**h) Bedarfserhebung Sommerbetreuung für Kindergartenkinder**

Wie bei der letzten Gemeinderatssitzung beantragt, wurde die Bedarfserhebung für eine Sommerbetreuung der Kindergartenkinder mittlerweile durchgeführt. Da noch Gespräche mit der Kindergartenleiterin und einige offene Fragen abgeklärt werden müssen, wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung darüber befunden.

**i) Personalangelegenheit**

Der Bürgermeister unterrichtet den Gemeinderat über den Krankenstand von Konrad Susanne.

**Punkt 11: Anträge, Anfragen, Allfälliges**

GR Raffl Martin erkundigt sich, ob mittlerweile der Verhandlungstermin bezüglich FFW-Auto angesetzt wurde, was vom Bürgermeister verneint wird.

GR Raffl Martin möchte wissen, ob in nächster Zeit die Säule mit dem Ortsnamen Karrösten bei der Bushaltestelle Siedlung saniert wird, was bestätigt wird.

GV Ehart Robert fragt, wieviel Bauwerber sich auf das Rundschreiben vor einiger Zeit bezüglich des Bedarfs gemeldet haben. Da diese Bedarfserhebung bereits im Jahr 2014 durchgeführt wurde, wird die genaue Anzahl bei der nächsten Gemeinderatssitzung mitgeteilt werden.

GR Krajic Cornelia spricht sich für eine Hundeleinenpflicht am Spielplatz aus. GR Flür Günter meint jedoch, dass dies jeder Hundehalter von sich aus wissen müsste, dass Hunde am Spielplatz an der Leine zu führen sind.

GR Flür Günter regt an, über eine 30er Beschränkung für das gesamte Dorfgebiet nachzudenken, da die Auflagen seitens des Landes Tirol für diese Beschränkung gelockert wurden. Man müsste allerdings mit dem Baubezirksamt Imst, Abt. Straßenverwaltung wegen der L244 Karrörter Landesstraße bis zur Weberei Schatz bezüglich der Umsetzbarkeit Kontakt aufnehmen.

Vbgm. Schöpf Daniel berichtet vom Lokalausweis mit dem Bundesdenkmalamt, der Gemeinde Karres, dem REGIO-Verein und dem Verein für Erhaltung für historische Verkehrswege und Bauwerke bei der Bogenbrücke in Karres und beim „Kleppes Tal“. Die Kosten für die Renovierung der Brücken würden sich in etwa auf € 105.000,-- belaufen. Da die Finanzierung noch geklärt werden muss, wird ein Konzept erarbeitet.

Bgm. Krabacher Oswald kündigt für die nächste Zeit eine Gemeinderatssitzung an, zu welcher DI Mark Andreas geladen wird um, über diverse Raumordnungsangelegenheiten und Festlegung der Nutzflächendichte für den privaten Bau von Wohnanlagen zu befinden.

GR Raffl Martin berichtet, dass ihm bei der Entsorgung des Mülls am Sportplatz durch den FC Sagl Bar unzählige Hundesäcke aufgefallen sind, und regt das Aufstellen einer Hundestation beim Sportplatz an.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:32 Uhr.

Der Bürgermeister:  
Krabacher Oswald

Angeschlagen am: 29.03.2017  
Abgenommen am: 13.04.2017